



HOHENSTEIN

HOHENSTEIN

Nachhaltigkeitsbericht 2023

ÜBER DIESEN BERICHT

In unserem Bericht beschreiben wir unsere Ziele für die ökologische, soziale und unternehmensspezifische Nachhaltigkeit. Bereits eingeleitete Maßnahmen und ihre Schlüsselkennzahlen (KPIs) werden ebenso aufgezeigt wie künftig zu bearbeitende Nachhaltigkeitsthemen. Diese betreffen das Unternehmen selbst, aber vor allem auch unser umfangreiches Dienstleistungsangebot.

Der Bericht bezieht sich auf hochgerechnete Daten für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2023. Auf Grund der Rundung von Zahlen kann es sein, dass einzelne Zahlen nicht exakt zur angegebenen Summe hinzuaddiert werden können und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln.

Unsere Geschäftsführung legt großen Wert auf das Thema Nachhaltigkeit und bezieht in Form von Statements dazu innerhalb des Berichts Stellung. Ebenso kommen einige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Wort, um das Thema aus allen Perspektiven und Ebenen zu beleuchten.

ÜBERBLICK

1

**UNSER
UNTERNEHMEN**

SEITEN 4-15

2

**KOMPETENZEN MIT
NACHHALTIGKEITS-
BEZUG**

SEITEN 16-35

3

**NACHHALTIGKEITS-
STRATEGIE**

SEITEN 36-51

4

AUSBLICK

SEITEN 52-56

1

UNSER UNTERNEHMEN

Fakten

Historie

Aktuelle Entwicklungen

Struktur

Compliance





UNSER UNTERNEHMEN

Wir sind ein Familienunternehmen mit mehr als 75 Jahren Erfahrung in den Bereichen Prüfen, Zertifizieren und Forschen. Mit Wurzeln im textilen Sektor umfasst das Hohenstein Prüfspektrum heute sowohl Softlines als auch Hardlines. Rund um den Globus arbeiten über 1.150 Beschäftigte an Prüf- und Serviceangeboten wie etwa Schadstoffprüfungen, Performancetesting oder Passformprüfungen. Kunden aus aller Welt erhalten alles aus einer Hand: **Hohenstein begleitet Unternehmen entlang der gesamten Wertschöpfungskette vom Prüfverfahren über die Zertifizierung bis hin zur Vermarktung ihrer Produkte.**

Die Hohenstein Experten sind kompetente Ansprechpartner, wenn es um nachhaltige Materialien, Produkte und Prozesse geht. Als Gründungsmitglied ist Hohenstein eines der wichtigsten Labore für den weltweit führenden Zertifizierer von schadstoffgeprüften und nachhaltig hergestellten Textil- und Lederwaren. Im Bereich Aus- und Weiterbildung stellt die Hohenstein Academy neben einem Präsenzs Schulungsangebot auch Online-Schulungen bereit.

Als Dienstleister mit einer großen Bandbreite an Nachhaltigkeitsservices sehen wir uns besonders stark in der

Verantwortung, unsere eigenen Nachhaltigkeitsmaßnahmen gleichermaßen voranzutreiben. Wir möchten als Vorbild und mit größtmöglicher Transparenz vorangehen. Aus diesem Grund veröffentlichen wir seit 2020 einen Nachhaltigkeitsbericht für unseren Standort in Deutschland und intensivieren unsere diesbezüglichen Bestrebungen Jahr für Jahr.

Mit diesem Bericht möchten wir für unsere Stakeholder offenlegen, welche Maßnahmen bereits umgesetzt wurden, woran wir gerade arbeiten und welche Ziele wir uns zukünftig setzen.

PROF. DR. STEFAN MECHEELS

CEO und Inhaber



Das Familienunternehmen Hohenstein steht seit 1946 für ein gelebtes und gewachsenes Wertefundament. Diese Werte prägen auch heute unser Leitbild. Sie sind die Wegweiser für unsere Zukunft, der Kern unseres Handelns. Unsere Kultur ist geprägt von Wissenstransfer, Nachhaltigkeit und Kundennähe weltweit. Neben Werten wie Ehrlichkeit, Vertrauen, Wertschätzung und Verantwortung ist auch Nachhaltigkeit als grundlegender Teil unseres Wertefundaments in unserem Credo festgehalten. Gesundes Wachstum und positiver Ertrag helfen uns, auch in der Zukunft unabhängig und erfolgreich zu sein. Dabei wählen wir die Balance zwischen Wachstum, Größe und Ertragskraft so, dass ein nachhaltiges Bestehen des Unternehmens gewährleistet werden kann. Erfolgreich sind wir aber nur mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Wir ermutigen unsere Mitarbeiter zu unternehmerischem Denken sowie Handeln und schaffen hierfür eine partizipative und offene Unternehmenskultur. Interkulturelle Fähigkeiten und Offenheit gegenüber Innovationen sind uns dabei besonders wichtig.



FAKTEN



75

JAHRE TEXTILE EXPERTISE



IN 3.

GENERATION
INHABERGEFÜHRT



1.150

MITARBEITERINNEN UND
MITARBEITER WELTWEIT



SEIT 1953

PARTNER DER
GÜTEGEMEINSCHAFT RAL



30

JAHRE OEKO-TEX®-
GEMEINSCHAFT



90

ACADEMY-VERANSTAL-
TUNGEN IM JAHR 2023



ÜBER 10.000
KUNDINNEN UND
KUNDEN



6

LÄNDER MIT AKKREDITIER-
TEN PRÜFLABOREN



40

KONTAKTBÜROS



3

NIEDERLASSUNGEN

HISTORIE

Wie alles begann | Anfänge als Forschungs- und Lehranstalt

Hohenstein wurde im Jahr 1946 von Prof. Dr.-Ing. Otto Mecheels als unabhängige und privatwirtschaftliche Forschungs- und Lehranstalt für die Textil- und Bekleidungsindustrie gegründet. Im Zeitraum von 1962 bis 1995 baute sein Sohn, Prof. Dr. Jürgen Mecheels, Hohenstein zu einem international anerkannten, kompetenzstarken Forschungs- und Dienstleistungszentrum aus. Seit 1995 leitet Prof. Dr. Stefan Mecheels das Familienunternehmen in dritter Generation und steht bis heute vor allem für zwei Säulen der Hohenstein Philosophie: die konsequent globale Ausrichtung und Verfügbarkeit der einzigartigen Expertise sowie verantwortungsbewusstes, nachhaltiges Handeln – sowohl im Sinne des eigenen Unternehmens als auch im Rahmen der maßgeschneiderten Lösungen und Services für die Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

1946

Das Forschungsinstitut Hohenstein wird von Dr.-Ing. Otto Mecheels zusammen mit Lehrkräften und Studenten der im Krieg zerstörten "Preußischen Höheren Schule für Textilindustrie" in Mönchengladbach als eigenständige Einrichtung gegründet. 1952 erwirbt Dr.-Ing. Otto Mecheels das Schloss Hohenstein



1952

Die Gütegemeinschaft sachgemäße Wäschepflege e.V. wird gegründet und beginnt mit der Vergabe des Gütezeichens RAL 992-1 für Haushalts- und Objektwäsche.

1968

Ein von Hohenstein entwickeltes Modell der Wärmeregulation im menschlichen Körper namens "Charlie" ermöglicht zusätzliche Messungen, die über das Hautmodell hinausgehen. Im Jahr 2013 nimmt das jüngste Modell "Sherlock" als Ur-Enkel der Puppe von 1968 ihre Dienste für die Hohenstein Institute auf.

1956

Der Vorläufer des heutigen Hautmodells zur Messung des Wärme- und Feuchtigkeitsmanagements von Textilien wird von Dr. Jürgen Mecheels, dem Sohn des Institutsgründers, entwickelt.

1962

Dr. Jürgen Mecheels übernimmt die Leitung der Hohenstein Institute in der zweiten Generation. Zu den Räumlichkeiten des neu errichteten Technikums gehört erstmals eine Klimakammer, in der Verschleißprüfungen durchgeführt werden.

1975

Nach 20 Jahren erfolgreicher Ausbildung von Textilingenieurinnen und Textilingenieuren in der Textilchemie verlässt 1975 der letzte Absolventenjahrgang den Hohensteiner Campus.

1981

Der Prototyp von "HOSY", einem von Hohenstein entwickelten computergestützten Kompressionsmessgerät, geht in Betrieb. Das weiterentwickelte Modell "HOSYcan" ist seit Anfang 2018 im Einsatz.

HISTORIE

1995

Prof. Dr. Jürgen Mecheels erhält das Bundesverdienstkreuz. Sein Sohn Dr. Stefan Mecheels übernimmt die Leitung in der dritten Generation die Leitung der Organisation.



1992



Die Hohenstein Institute werden Gründungsmitglied der Internationalen Gemeinschaft für Forschung und Prüfung auf dem Gebiet der Textilökologie (Oeko-Tex®), die das Label "TEXTILES VERTRAUEN – schadstoffgeprüft nach Oeko-Tex® Standard 100" vergibt.

1998

Der UV-Standard 801 wird für Textilien mit nachgewiesenem UV-Schutz-Faktor eingeführt. Das erste deutsche Zertifikat wird ausgestellt.



1996

Das Institut für Hygiene und Biotechnologie wird gegründet, das im Jahr 2001 um einen zell- und molekularbiologischen Labortrakt erweitert wird. Hohenstein eröffnet seine erste internationale Niederlassung in der Türkei.



2003

Das erste Hohensteiner Gütezeichen wird zur Kennzeichnung des Tragekomforts vergeben.



2006

Die Hohenstein Institute sind als "Ausgewählter Ort im Land der Ideen" einer der 365 Orte, die im Jahr der Fußballweltmeisterschaft für den Innovations- und Leistungsreichtum Deutschlands stehen. Anlässlich der offiziellen Preisverleihung am 28. Januar kommen mehr als 4.500 Besucher zu einem Tag der offenen Tür auf Schloss Hohenstein.

2013/16

Neue Gebäude werden errichtet und Otto-Mecheels-Gebäude I und II genannt. Hier finden rund 270 Mitarbeitende auf einer Gesamtfläche von insgesamt 4.500 m² neuen Arbeitsraum.



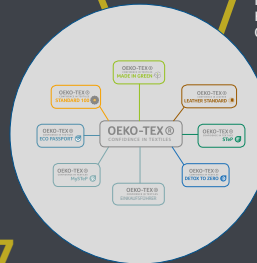
2019

Relaunch der Hohenstein Akademie für neue Wege zu innovativen, digitalen, zeit- und ortsunabhängigen Lernwelten.



2018

Neugestaltung des Hohenstein Qualitätslabels.



2017

STANDARD 100 von Oeko-Tex® feiert 25-jähriges Bestehen. Bis Ende 2017 hat Oeko-Tex® insgesamt mehr als 160.000 Zertifikate für rund 10.000 Unternehmen weltweit ausgestellt. Durch die konsequente Weiterentwicklung ihres Portfolios von unabhängigen Produktlabels und Prozesszertifizierungen bietet die Oeko-Tex® Gemeinschaft den Beteiligten der textilen Wertschöpfungskette einen umfassenden Service bei der Umsetzung von Produktverantwortung und Nachhaltigkeit.

2022

Gründung des 6. Hohenstein Prüflabors in Shanghai, China. Hohenstein hat nun über 1000 Mitarbeitende in 40 Ländern.



2022

Rebranding von OEKO-TEX®.



HOHENSTEIN

2023

Neupositionierung der Marke mit Adaption des Hohenstein Logos.



2021

Fertigstellung des Hohenstein Parkhauses in Deutschland für Beschäftigte und Besucher.

PARTNERSCHAFTEN



ZDHC APPROVED SOLUTION PROVIDER

Hohenstein ist 2018 dem „ZDHC Roadmap to Zero Programme“ beigetreten. Dadurch unterstützen wir die Vision des Programms. Der Ansatz zur verstärkten Umsetzung nachhaltiger Chemie, von Innovationen und empfohlenen Vorgehensweisen in den Textil-, Bekleidungs- und Schuhherstellungsbranchen schützt Verbrauchende und Beschäftigte. Wir verpflichten uns dadurch, kollaborativ an diesen Aufgaben zu arbeiten und die in der gemeinsamen Roadmap des Programms darlegten Meilensteine zu erreichen. Dazu arbeiten wir eng mit Marken, Einzelhändlern, der Chemieindustrie und anderen Stakeholdern zusammen.

EUROPEAN OUTDOOR GROUP

Aufgrund der engen Zusammenarbeit mit der Outdoorindustrie ist Hohenstein seit 2022 Mitglied in der European Outdoor Group (EOG). Diese bringt die Outdoorindustrie mit Forschungszentren und Dienstleistern zusammen: mit dem Ziel, gemeinsam nachhaltig zu wirtschaften, die Umwelt zu schützen und Menschen zu erreichen, damit sie sich aktiv in der Natur bewegen. Durch gemeinsames Engagement, wie beispielsweise im Bereich Wissensbildung, arbeiten wir mit der EOG auch beim Thema PFAS zusammen, einer Chemikaliengruppe, die aktuell besonders im Fokus der Outdoorbranche und der Regulierungen steht.

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Im Rahmen unseres Engagements für Nachhaltigkeit arbeiten derzeit etwa 650 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort in Bönningheim. Wir beschäftigen aktuell insgesamt 1.150 Mitarbeiter an fünf Laborstandorten, in drei Niederlassungen sowie in 40 Kontaktbüros weltweit. Mit unserem globalen Netzwerk, das Textilprüflabore in Budapest (Tochterunternehmen Innovatext in Ungarn), Hongkong, Shanghai (China), Dhaka (Bangladesch) und Gurugram (Indien) umfasst, stellen wir eine marktnahe und effiziente Abwicklung von Kundenaufträgen sicher. Diese internationale Präsenz bietet nicht nur den Vorteil muttersprachlicher Expertise vor Ort und einer weltweit konsistenten Prüfqualität für unsere Kunden, sondern unterstützt auch den Umweltschutz. Durch die Nähe zu unseren Kunden können wir die Transportwege verkürzen und somit die Treibhausgasemissionen, die im Rahmen der unverzichtbaren Logistikaktivitäten anfallen, signifikant reduzieren.



AKTUELLE ENTWICKLUNGEN



Immer am Puls der Industrie: neues Labor in Shanghai

Mit der Eröffnung eines weiteren Laborstandorts in Shanghai haben wir unser internationales Kompetenznetzwerk erweitert. Seit Anfang 2023 ergänzt das neue Labor im Industriepark Pudong District die Laborkapazitäten in Hongkong um Prüf- und Inspektionsdienstleistungen vor Ort und somit an wichtigen Knotenpunkten der Textilproduktion.

Zukunftssicher durch Erweiterung des Prüfspektrums: Hardlines-Labor in Hongkong

Zum März 2023 übernahm Hohenstein das DAkkS-akkreditierte Labor QAT Services Limited in Hongkong (China). Mit dieser Akquisition wird nun das Hardgoods-Know-how der bestehenden Mitarbeiter in das Hohenstein Portfolio integriert. Damit bietet Hohenstein ein Full-Service-Angebot für den Großraum China und darüber hinaus. Die Erweiterung ist ein strategisch wichtiger Schritt für Hohenstein und erweitert das Prüfspektrum über die Textilindustrie hinaus, in der Hohenstein seit Jahrzehnten eine feste Größe ist. Mit diesem Schritt wird sowohl für sichere Produkte als auch für sichere Arbeitsplätze gesorgt. Seit der Übernahme prüft Hohenstein auch Materialien mit Lebensmittelkontakt, Möbel, Spielzeug und vieles mehr.

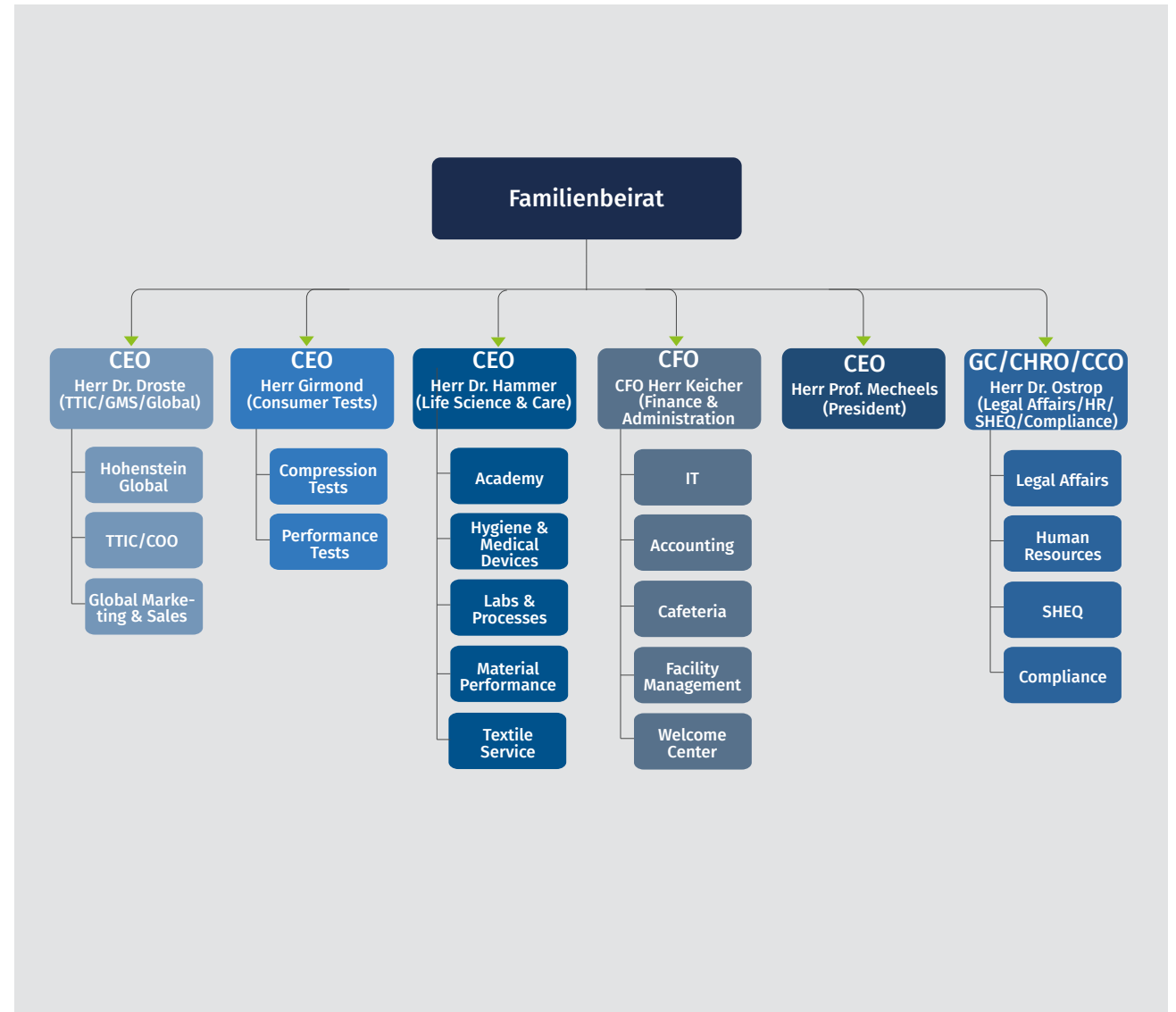


STRUKTUR

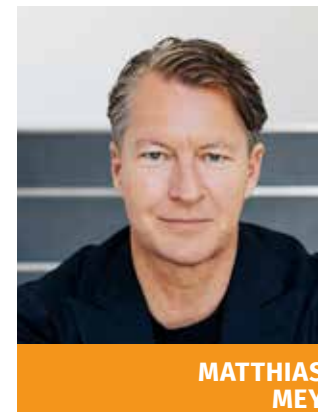
AUFBAU HOHENSTEIN | ORGANIGRAMM

Die Hohenstein Geschäftsleitung besteht aus dem Inhaber Prof. Dr. Stefan Mecheels und aus fünf Geschäftsführern, die jeweils unterschiedliche Unternehmensbereiche verantworten: Dr. Stefan Droste, Armin Keicher, Dr. Timo Hammer, Florian Girmond und Dr. Markus H. Ostrop. In regelmäßigen Geschäftsführerversammlungen kommen diese zweimal im Monat zusammen. Des Weiteren gibt es auch für die jeweiligen Auslandsstandorte verantwortliche Geschäftsführer, die jeweils verschiedene Kompetenzbereiche verantworten.

Die erste Führungsebene trifft sich im Zweiwochenrhythmus in Führungskräftemeetings (FKM). Informationen aus diesen Treffen werden entsprechend an die Bereichs- und Teamleitungen und anschließend an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergegeben.



STRUKTUR



FAMILIENBEIRAT

Ende 2022 wurde unser Familienbeirat gegründet. Dieser fungiert als strategischer Impulsgeber und trifft sich ab dem Jahr 2023 zweimal jährlich mit der Geschäftsführung. Der Beirat besteht aus fünf Mitgliedern, die ein breit gefächertes Know-how aus verschiedenen Branchen mitbringen. Er wird zukünftig bei wichtigen unternehmerischen Fragestellungen beratend unterstützen. Auf diese Weise wird das Bestehen des Unternehmens auch für die nächsten Generationen gesichert.

Neben der Hohenstein Geschäftsführung kommen im Beirat folgende Mitglieder zusammen:

Prof. Dr. Andreas Wiedemann übernimmt den Beiratsvorsitz. Der Experte aus Stuttgart ist auf die rechtliche Beratung von Familienunternehmen spezialisiert.

Matthias Mey, Managing Partner und Sprecher der Geschäftsführung des Wäschspezialisten Mey aus Albstadt, bringt sein umfassendes Know-how aus verschiedenen beruflichen Stationen in der Textilbranche sowie aus seinem eigenen Familienunternehmen mit ein.

Felix Knoell stammt ebenfalls aus einem Familienunternehmen. Als Vice Chairman und Director Strategy & Innovation verantwortet er das weltweite Netzwerk der knoell Group in Mannheim, einer der führenden Spezialisten für die Registrierung chemischer Produkte und Substanzen.

Die **Familien Mecheels** werden im Beirat durch die Gesellschafterin Julia Mecheels, die Tochter von CEO Prof. Dr. Stefan Mecheels, sowie dessen Bruder Andreas Mecheels als weiteren Gesellschafter vertreten.

COMPLIANCE

Verhaltenskodex

In unserem Verhaltenskodex definieren wir verbindliche Verhaltensregeln in Bezug auf gesellschaftliche Verantwortung, Legalität, Integrität, Genauigkeit und Vertraulichkeit sowie Fairness. Wir unternehmen alle Anstrengungen, um diese Regeln um- und durchzusetzen. Erkannte Defizite beheben wir schnellstmöglich.

Compliance Line | Hinweisgebersystem

Mit der Einführung eines digitalen Hinweisgebersystems im Jahr 2022 unterstreichen wir unsere Verantwortung für unternehmerisches Handeln nach ethischen Grundsätzen. Denn Vertrauen, Wertschätzung und Qualität stellen für uns dabei unverzichtbare Prinzipien dar. Mit dem Hinweisgebersystem haben Beschäftigte und Außenstehende weltweit die Möglichkeit, tatsächliches oder vermutetes Fehlverhalten anonym und ohne das Risiko persönlicher Konsequenzen zu melden. Der Compliance Officer nimmt die Meldungen entgegen und kümmert sich um die Aufklärung und notwendigen Maßnahmen.



2

KOMPETENZEN MIT NACHHALTIG- KEITSBEZUG

Forschung

Dienstleistungen



HOHENSTEIN





FORSCHUNG

Neben der Prüfung und Zertifizierung von Textilien zählen auch anwendungsorientierte Lösungen im Rahmen unserer öffentlichen Forschung an textilen Produkten aller Art zu unseren Kernkompetenzen. Durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit von Textilingenieuren und Naturwissenschaftlern sind wir in der Lage, unser Know-how kontinuierlich auszubauen und unseren Kunden aus unterschiedlichen Branchen anforderungsgerecht für innovative Produkte und die

Erschließung neuer Einsatzgebiete verfügbar zu machen. Auf diese Weise trägt Hohenstein seit mittlerweile über 75 Jahren zum Erfolg der Textilbranche bei und schafft neue Chancen für eine erfolgreiche Zukunft.

Als wirtschaftsnahe Forschungseinrichtung sind wir dabei stark praxisorientiert: Unser Wissenstransfer kommt unverzüglich Unternehmen zugute, die – aufbauend auf den Forschungsergebnissen und den daraus abgeleiteten Innovatio-

nen – zusätzliche Marktchancen für sich realisieren können. Besonders kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die selbst nicht über eine eigene Forschungs- und Entwicklungsabteilung (F&E-Abteilung) verfügen, können von den Ergebnissen unserer Forschungsarbeit profitieren und gezielte Produktentwicklungen mit uns verwirklichen.

Einige Methoden, die bei unseren internen Forschungsprojekten entstanden sind, fließen

nach Abschluss in unser Prüfportfolio ein und können von unseren Kunden in Anspruch genommen werden.

Hohenstein betreibt sowohl öffentlich geförderte als auch eigen- und industriefinanzierte Forschungsprojekte. Darunter befinden sich auch einige aktuelle Projekte mit dem Schwerpunkt nachhaltiger Innovationen. Deshalb finden sie hier ihren Platz:

DiTex: digitale Technologien als Enabler einer ressourcen-effizienten kreislauffähigen B2B-Textilwirtschaft

Kreislauffähigkeit bedeutet in der Textilwirtschaft, z. B. aus einem hochwertigen Hemd nach dem Recycling der Rohstoffe wieder ein hochwertiges Hemd zu generieren. Dazu braucht es Neuerungen und Innovationen im Textildesign, bei den Recyclingtechnologien und nicht zuletzt bei den Geschäftsmodellen, die es schaffen müssen, über die Nutzung des Textils hinaus Hersteller und Recycler miteinander zu verknüpfen. Hier setzt das Projekt DiTex an: Ein starkes Konsortium aus Wissenschaft und Textilbranche arbeitet seit 2019 zusammen am Produktdesign und an der Erprobung kreislauffähiger Miettextilien.



Forschungsprojekt „TheForestCleanup“

Bei diesem Projekt geht es um die Entwicklung biologisch abbaubarer und trotzdem funktioneller Wuchshüllen. Seit über 30 Jahren werden in Deutschland Wuchshüllen bzw. Wuchsgitter (WH) zum Schutz von jungen Bäumen vor Wildverbiss oder Konkurrenzvegetation sowie zur Verbesserung des Anwuchses verwendet. Wenn die Hüllen aus Polypropylen/-ethylen (PP, PE) ihren Zweck erfüllt haben, bleiben sie häufig im Wald liegen. Die Entwicklung abbaubarer Materialien soll dies zukünftig verhindern.



Neue Methode: GMO-Quantifizierung von Baumwolle

Hohenstein hat eigene molekularbiologische Nachweissysteme entwickelt, um gentechnisch veränderte Baumwolle an allen kritischen Punkten der gesamten Wertschöpfungskette prüfen zu können – von der Rohbaumwolle über Garne und Flächengebilde bis hin zu konfektionierten Endprodukten. Als eines der ersten Prüflabore weltweit können wir – aufbauend auf ein positives GMO-Screening – den jeweiligen Anteil in der Probe (Rohbaumwolle) quantifizieren. Diese Identifikation ermöglicht eine Einschätzung darüber, ob es sich hierbei um eine äußerst geringfügige Vermischung durch Kontamination handelt, oder ob eine Beimischung größerer Anteile von gentechnisch veränderter Baumwolle vorliegt. Diese Prüfung ist auch essenzieller Bestandteil der seit 2023 verfügbaren OEKO-TEX® ORGANIC COTTON Zertifizierung.

Periodenunterwäsche

Wiederverwendbare Periodenunterwäsche kann eine sinnvolle und nachhaltigere Alternative bzw. Ergänzung zu herkömmlichen Hygieneartikeln darstellen. Allein durch Anschauen und Befühlen ist es jedoch unmöglich, festzustellen, welches Produkt saugstark, auslaufsicher und komfortabel zu tragen ist. In Zusammenarbeit mit dem Textilproduzenten Femtech/MAS haben wir eine Testmethode (FEMTECHMAS-HOHNSTEIN-6513-2022:01) entwickelt, die wesentliche Anforderungen an wiederverwendbare Periodenunterwäsche abdeckt. Die erfolgreich geprüften Produkte können anschließend mit einem Hohenstein Qualitätslabel ausgezeichnet werden, um die Qualität transparent an die Endkonsumenten zu kommunizieren.



FLORIAN GIRMOND

CEO | Consumer Tests



Nachhaltigere Produkte haben erst dann eine Chance auf dem Markt, wenn ihre Performance auf objektiver Basis beurteilt und mit herkömmlicher Produkten verglichen werden kann. Deshalb haben wir neue Prüfmethoden entwickelt, die eben dies nachweisen können. Wenn es um Periodenunterwäsche geht, nutzen Hersteller die Prüfergebnisse auch um die Produkte zu optimieren, richtige Materialien auszusuchen und den individuellen Anforderungen der Nutzerinnen anzupassen. All diese Maßnahmen erhöhen die Akzeptanz.





DIN Spec 4872: Faserfreisetzung, biologische Abbaubarkeit und Ökotoxizität

Studien haben gezeigt, dass beim Waschen von Textilien Fasern in der Größenordnung von Mikroplastik im Waschwasser freigesetzt werden, die Kläranlagen nur unzureichend zurückhalten. Dabei stellen synthetische Fasern aufgrund ihrer Langlebigkeit das größte Risiko für die Umwelt dar, denn sie sind biologisch nicht abbaubar.

Hohenstein hat deshalb eine neue Analysemethode zur Beurteilung der Mikrofaserfreisetzung von Textilien entwickelt. Mit Hilfe der dynamischen Bildanalyse quantifiziert die Methode das Freisetzungverhalten. Die bisher nicht erfass-

baren Daten haben praktische Auswirkungen auf die Materialentwicklung in der gesamten Lieferkette. Mit der neuen Methode lassen sich nun fundierte Entscheidungen bei der Entwicklung nachhaltigerer Textilien, die weniger Fasern abwerfen, treffen.

In Zusammenarbeit mit Projektpartnern wurde auf dieser Grundlage eine neue DIN Spec 4872 geschaffen, die nun als standardisiertes Prüfverfahren Umweltauswirkungen von Textilien beim Waschen bezüglich Faserfreisetzung, biologischer Abbaubarkeit sowie Ökotoxizität detektiert und klassifiziert.

JULIANE ALBERTS

Product Manager Material Performance,
Bereich Life Science & Care



Um negative Umweltauswirkungen der Textil- und Bekleidungsindustrie zu minimieren, braucht es zunächst ein Bewusstsein dafür. Hohenstein führt Analysen von textilem Mikrofaseraustrag durch und untersucht, ob sich die Fasern biologisch abbauen lassen und wie hoch ihr Gefährdungspotenzial für die Umwelt ist. Diese Tests können helfen, die potenziellen Umwelteinflüsse



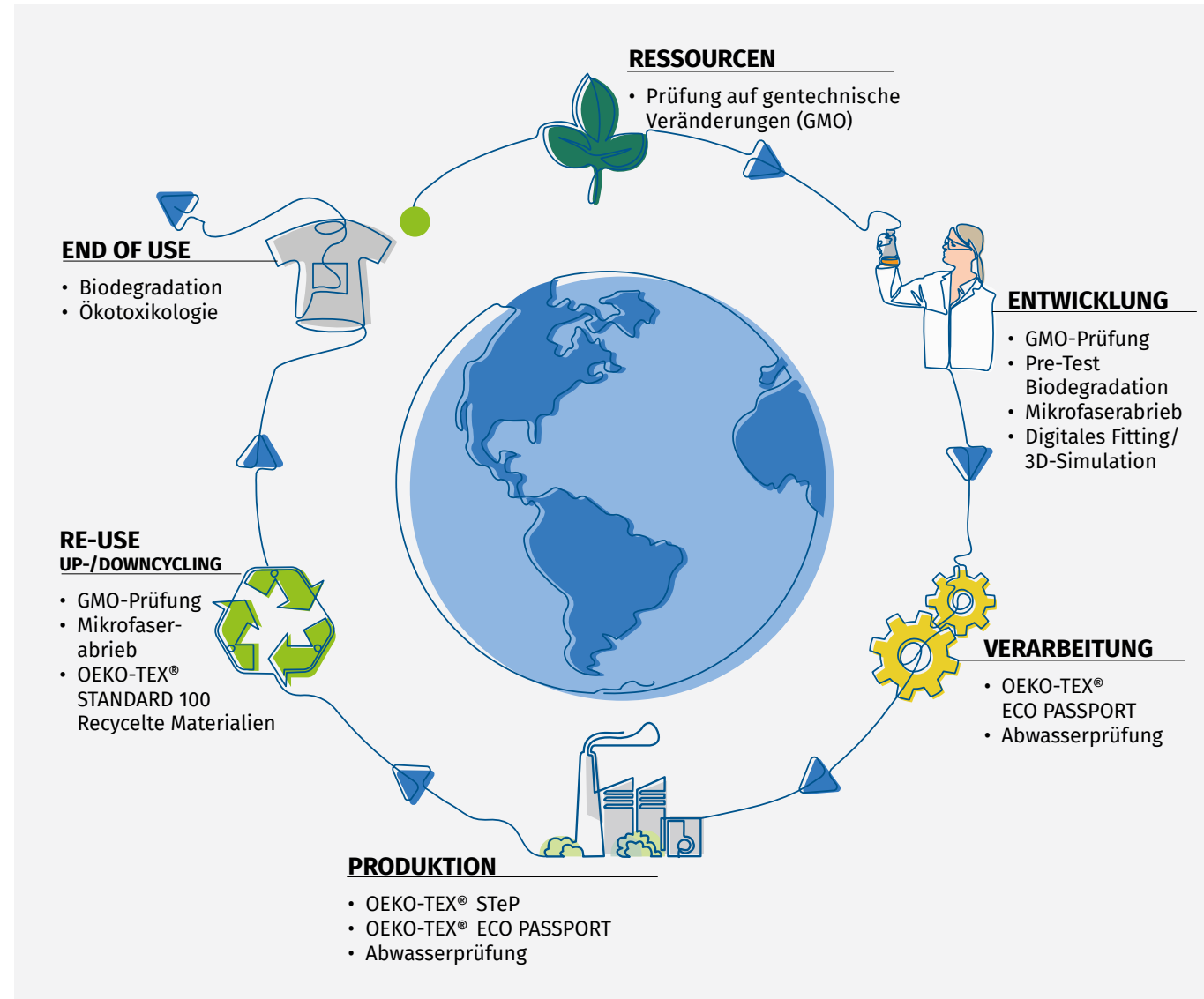
früh zu erkennen und festzustellen, ob die Produkte die Anforderungen an kreislauffähige Textilien erfüllen.



Dienstleistungen

Als unabhängiges, akkreditiertes Labor bietet Hohenstein umfassende Dienstleistungen für die Qualitätsprüfung und Zertifizierung von Textilien aller Art sowie die Inspektion von Betriebsstätten entlang der textilen Kette – von der klassischen Warenprüfung über die Beurteilung funktioneller Materialeigenschaften bis hin zu praxisnahen Lösungen für die Umsetzung nachhaltigerer Produkte und Produktionsbedingungen. Hohenstein hat beispielsweise die Wissenschaft der Bekleidungsphysiologie begründet und ist bis heute maßgeblich an der Entwicklung von Normen und Prüfmethoden beteiligt, die es ermöglichen, den Tragekomfort von Bekleidung sowie den Schlafkomfort von Bettwaren objektiv zu ermitteln.

Wir bieten unseren Kunden Dienstleistungen und Prüfungen im gesamten Produktlebenszyklus an – vom Baumwollfeld bis zur endgültigen Entsorgung.



Verantwortungsvoller Textilservice

Für Wäschereien bieten wir ein Zertifizierungssystem an, um die Nachhaltigkeit im Betrieb neutral zu belegen. Dabei gibt es eine qualifizierte Abfrage der Nachhaltigkeitsansätze, ein Schulungsverfahren und jährliche Überprüfungen. Dieser Service hilft den Wäschereien dabei, Benchmarking im Vergleich zum Wettbewerb zu betreiben und sich abzuheben. Dafür kann die Zertifizierungsurkunde genutzt werden, die auch bei Ausschreibungen als Nachweis dient. Nachhaltiges Wirtschaften hat sich nicht nur in der Wäschereibranche zum eindeutigen Wettbewerbsvorteil gegenüber den Mitbewerbern entwickelt.



BRITTA KOWITZ

Lab Technician, Laboratory Laundry and Textile Care



Unsere Kunden im Textilservicebetrieb waschen tonnenweise Textilien für Krankenhäuser, Hotels, Industriebetriebe, Alten- und Pflegeheime sowie Lebensmittelbetriebe und Küchen. Wenn das Waschen qualitätsgesichert, hygienisch und ressourcenschonend abläuft, dürfen die Betriebe das RAL-Gütezeichen für verantwortungsvollen Textilservice führen. Analysen geben Aufschluss darüber, ob das Waschverfahren die Fasersubstanz nicht mehr als unbedingt nötig beansprucht. So haben die Textilien eine längere Lebensdauer und sind dadurch nachhaltiger, da weniger Faserressourcen verbraucht werden.



DR. TIMO HAMMER

CEO | Life Science & Care



Der Textilservice trägt einen wichtigen Teil zur Nachhaltigkeit bei: Textile (Miet-)Produkte können mehrfach genutzt und wiederaufbereitet werden – das gilt sogar im Medizinbereich zum Beispiel für OP-Kittel. So können Einwegprodukte durch Mehrwegprodukte ersetzt werden, vorausgesetzt in der Wäscherei stimmen alle Prozesse. Genau dafür sorgen wir mit unserer Arbeit in der Gütegemeinschaft Verantwortungsvoller Textilservice e.V. (RAL).

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Schritte im Produktlebenszyklus, die für ein nachhaltiges Produkt betrachtet werden müssen. Im Prinzip beginnend mit den Rohstoffen – ist eine Baumwolle beispielsweise GMO-frei? – bis hin zur Entsorgung? Denn schlussendlich muss man sich die wichtige Frage stellen: Baut sich das Textil vollständig ab und hinterlässt es dabei schädliche Spuren in der Natur? Mit unseren Services leisten wir an jedem Punkt dieses Zyklus einen Beitrag für ein besseres, sichereres und nachhaltigeres Produkt.



RESSOURCEN

GMO-Prüfung (gentechnisch veränderte Baumwolle)

Hersteller, Marken, aber auch Zertifizierungs- oder Verbraucherschutzorganisationen profitieren von klaren Ja-/Nein-Aussagen über GMO-freie Baumwolle. Eine Quantifizierung bietet Vorteile in Sachen Transparenz von Lieferketten und Fraud-Management.



ENTWICKLUNG



Biologische Abbaubarkeit und Ökotoxikologie

Die Analyse der ökologischen Auswirkungen von Textilien ermöglicht eine umweltbewusste Entsorgung von Textilien. Wir prüfen, was beim Verrotten verschiedener faserbasierter Materialien im Erdboden passiert: wie schnell bzw. wie langsam sie sich auflösen, was von ihnen übrig bleibt, und ob Inhaltsstoffe die Umwelt schädigen (Ökotoxikologie).

VERARBEITUNG

Abwasserprüfung

In unseren weltweiten Laboren bieten wir kompetente Abwasserprüfungen nach unterschiedlichen Vorgaben wie den Grenzwerten der OEKO-TEX® Gemeinschaft, den Anforderungen der ZDHC oder den Zielen der Greenpeace-Detox-Kampagne an. Unternehmen erhalten von uns den unabhängigen Nachweis, ob und wie konform das Abwasser in ihren Produktionsbetrieben entsprechend der gewünschten Standards ist, und tragen so erfolgreich dazu bei, umwelt- und gesundheits-schädigende Chemikalien im Herstellungsprozess von Textilien, Leder und Schuhen wesentlich zu reduzieren oder gar komplett zu verbannen.





Hohenstein Digital Fitting Lab

Das „Digital Fitting Lab“ bietet Bekleidungsherstellern über die perfekte Passform ihrer Produkte hinaus weiteren Mehrwert: Hohenstein unterstützt gezielt, wenn die Firmen digitale Prozessschritte wie 3D-Design und Visualisierung, Entwicklung von Schnitten und Prototypen, Passformprüfung oder die Erstellung von Produktionsunterlagen optimieren möchten. Eine einheitliche Passform erhöht die Kundentreue und lässt Rückgabequoten sinken. Da 3D-Entwicklung ohne physische Prototypen auskommt, ermöglicht sie eine effiziente, flexible und ressourcenschonende Designbearbeitung.

FLORA ZANGUE

Digital Fitting Lab Expertin, Bereich Bekleidungstechnik



Unser Digital Fitting Lab hilft Unternehmen dabei, die neusten 3D-Technologien für die Bekleidungsbranche optimal in ihre Prozesse zu integrieren. Durch den richtigen Einsatz der 3D-Tools können Brands physische Prototypen durch virtuelle Prototypen ersetzen und so nachhaltiger agieren: weniger Prototypen – weniger Ressourcen – geringerer CO₂-Fußabdruck.



Strategische Entwicklung von Nachhaltigkeit für unsere Kunden

Wir arbeiten stets daran, den Bedarf unserer Kundinnen und Kunden zu bedienen. Daher haben wir unsere Erfahrung für unsere Kunden gebündelt und bieten Unterstützung bei der Entwicklung eines effektiven Nachhaltigkeitsmanagements an.

Unser Konzept "fit for sustainability" beinhaltet drei Stufen zur nachhaltigen Entwicklung. Wir holen unsere Kunden am Anfang der Reise mit grundlegenden Themen wie der Erarbeitung einer Nachhaltigkeitsroadmap ab und begleiten sie über pragmatische Ansätze zum Lieferkettenmanagement bis hin zu spezifischen Forschungs- und High-Profile-Aspekten. Neben den Beratungstätigkeiten helfen Webinare und Workshops bei der Wissensbildung.



MARIE OLDOPP

Sustainability Development Manager



Ich mache immer wieder die Erfahrung, dass Unternehmen die Grundlagen wie Lieferkettenmanagement, Prozessentwicklung und Bewertung von Produktkomponenten nicht nachhaltig umgesetzt haben. Gemeinsam mit unseren Kunden erarbeiten wir genau dieses Grundgerüst, das hilft, sich auf die aktuellen und kommenden Gesetze und Herausforderungen vorzubereiten. Dabei unterstützen uns die OEKO-TEX® Produkte und das umfangreiche Wissen der verschiedenen Fachbereiche.





Nachhaltigkeitsroadmap

Einen realistischen, umsetzbaren Nachhaltigkeitsfahrplan zu entwerfen, ist oft eine besondere Herausforderung für Unternehmen.

- Die Roadmap orientiert sich an aktuellen und zukünftigen Regulierungen (wie z. B. dem LkSG oder der CSRD).
- Workshops helfen dabei, die Unternehmensstruktur kennenzulernen.
- Ein maßgeschneiderter Plan mit klaren Verantwortlichkeiten wird entwickelt.
- Wissensbildungsmaßnahme durch Schulungen und übersichtliche Guidelines tragen maßgeblich zur erfolgreichen Implementierung bei.



Lieferkettenmanagement

Lieferkettenmanagement ist die Grundlage für nachhaltige Entwicklung. Nur durch Transparenz in die tiefe Lieferkette können Risiken analysiert und minimiert und Nachhaltigkeitskriterien umfassend umgesetzt werden.

- Wir erarbeiten eine Status-quo-Analyse.
- Abfrage der Kriterien in der Lieferkette wird passgenau definiert.
- Scoring-Modelle helfen bei der Lieferantenqualifikation.
- Ableitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Lieferanten.



Risikoanalyse

Basis des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) soweit der EU-weiten Regulierungen des Green Deal ist die Risikoanalyse.

- Wir erarbeiten eine Risikoanalyse mit dem Fokus auf Sozial- und Umweltauswirkungen des Unternehmens auf die Lieferkette.
- Ausgewählte Methoden helfen bei der Erarbeitung.
- Dies hilft bei der Evaluierung, Priorisierung und Maßnahmenplanung.
- Hintergrundrecherchen liefern die Ausgangslage.



Konzeptionierung und Implementierung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Wir bieten praktische Hilfestellung bei der Erfüllung der zentralen Forderungen von Politik, NGOs und Verbrauchenden nach transparenten Lieferketten.

- Unsere OEKO-TEX® Produkte (OEKO-TEX® MADE IN GREEN Label und OEKO-TEX® RESPONSIBLE BUSINESS) helfen im Hinblick auf die geforderte Transparenz und der verantwortungsvollen Umsetzung der Sorgfaltspflichten.
- Unsere Unterstützung bei der Ausarbeitung von Prozessen hilft Unternehmen dabei, sich strukturiert aufzustellen. Fokusthemen sind hier die Risikoanalyse, Erschaffung von Präventions- und Abhilfemaßnahmen sowie die Planung einer nachhaltigen Implementierung.
- Wir unterstützen Unternehmen bei der Bearbeitung der KPIs und der Wirksamkeitsprüfung durch enge Zusammenarbeit und strukturierte Prozesse.

JUTTA VAN BALLEGOOIJEN

HVEG Fashion Group



Online-Schulungen

Hohenstein veranstaltete zwei Online-Schulungen zu den Themen Grundlagen der Nachhaltigkeit und nachhaltigere Materialien. Die Online-Workshops wurden für alle internationalen Büros der HVEG-Gruppe durchgeführt und erreichten eine hohe Beteiligung. Die Struktur des Online-Trainings war gut ausgearbeitet, leicht nachvollziehbar und mit sehr praxisnahen Empfehlungen und Tipps versehen. Während der Gruppenarbeit gelang es Hohenstein, alle Teilnehmer mit aktivierenden Spielen und Methoden einzubinden. Diese Workshops sind Teil des HVEG-Sustainable-Education-Programms, eines internen Bildungsprogramms, das allen Mitarbeitern der HVEG Fashion Group Wissen über Nachhaltigkeit vermittelt. <<



LENA JURCZEWSKI

Fashion Connection



Nachhaltigkeitsworkshops Januar 2023

Nachhaltigkeitsthemen wachsen und werden immer relevanter. Fashion Connection hat sich das Ziel gesetzt, das gesamte Unternehmen auf einen gemeinsamen Wissensstand zu bringen, damit alle Kolleginnen und Kollegen befähigt sind, eigenständig Nachhaltigkeitsentscheidungen bezüglich der Materialien und der Produktionsstätten zu treffen. Hohenstein hat für das gesamte Kollegium Workshops veranstaltet: Am ersten Workshoptag wurden die Grundlagen des nachhaltigen Wirtschaftens trainiert. Thema des zweiten Workshoptags waren die Grundlagen der Materialien sowie Gruppenarbeiten, in denen eigene Produkte nachhaltiger gestaltet wurden. Wir bedanken uns herzlich für die interessanten, gut strukturierten Workshops. Die Inhalte waren einfach und praktisch erklärt – mit viel technischem Fachwissen und Hintergrundwissen aus der Textilindustrie. Die Workshopformate haben sich einer hohen Teilnahme des Kollegiums erfreut und nachhaltig unsere Entscheidungsprozesse beeinflusst. <<



Workshops

Anhand von Workshops unterstützen wir unsere Kunden dabei, ihre Nachhaltigkeitsstrategien zu entwickeln und in einzelne Maßnahmen herunterzubrechen. Diese Workshops finden sowohl online als auch in Präsenz statt und unterstützen außerdem dabei, Personal und auch Lieferanten für das Thema Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und auszubilden.





HOHENSTEIN ACADEMY

Schon anlässlich seiner Gründung war Hohenstein ein Ort des Lernens, des Wissens und der Wissensvermittlung – das gilt bis heute. Immer am Puls der Zeit in Bezug auf modernstes Know-how für die textile Welt, teilen wir unseren Wissensschatz in Form eines breiten Weiterbildungsangebots von Präsenzseminaren, Online-Kursen und Inhouse-Schulungen bei unseren Kunden. Digital, zeit- und ortsunabhängig bietet unsere Hohenstein Academy allen Interessierten den Zugang zu wertvollen Inhalten aus sämtlichen Arbeitsbereichen und Disziplinen unseres Unternehmens.

PRODUKTE



Hohenstein Qualitätslabel

Mit unseren Hohenstein Qualitätslabels bieten wir Unternehmen zudem die Möglichkeit, die von uns geprüften, innovativen Eigenschaften von Produkten für den Konsumenten direkt am Point-of-Sale in anschaulicher Form auszuloben. Das erste Qualitätslabel wurde von uns 2003 für den **Tragekomfort** eines Kleidungsstücks vergeben. Seither sind über 20 weitere Qualitätslabels für den Nachweis unterschiedlichster Produktmerkmale hinzugekommen, z. B. für geprüfte **Workwear**, **Passform**, **Kompression**, **UV-Schutz** oder die **Antimikrobielle Wirksamkeit**.



Grüner Knopf

Seit Januar 2021 ist Hohenstein eine vom BMZ akkreditierte Zertifizierungsstelle zur Überprüfung von Produkten und Unternehmen, die ihre Artikel mit dem staatlichen Siegel **Grüner Knopf** kennzeichnen möchten. Der **Grüne Knopf** stellt verbindliche Anforderungen, um Mensch und Umwelt im Produktionsprozess von Textilien und Bekleidung zu schützen. Das Besondere am Grünen Knopf: **Neben dem Produkt wird immer das Unternehmen als Ganzes überprüft.**



OEKO-TEX®

Hohenstein ist Gründungsmitglied der OEKO-TEX® Gemeinschaft und seit Einführung des OEKO-TEX® Systems im Jahre 1992 maßgeblich an der Entwicklung des Produktportfolios aus unabhängigen Zertifizierungen und Services für Nachhaltigkeit entlang der textilen Kette beteiligt. Wir führen die Laborprüfungen und Firmen-audits für sämtliche OEKO-TEX® Dienstleistun-

gen durch und sind das OEKO-TEX® Mitglied mit den meisten ausgestellten Zertifikaten und Lizenzen weltweit. Neben den Zertifizierungen und Produktlabels ermöglichen die Angebote des myOEKO-TEX® Portals einen Überblick über vorhandene Zertifikate. Der OEKO-TEX® BUYING GUIDE ermöglicht es, geeignete zertifizierte Produkte und Lieferanten zu finden.

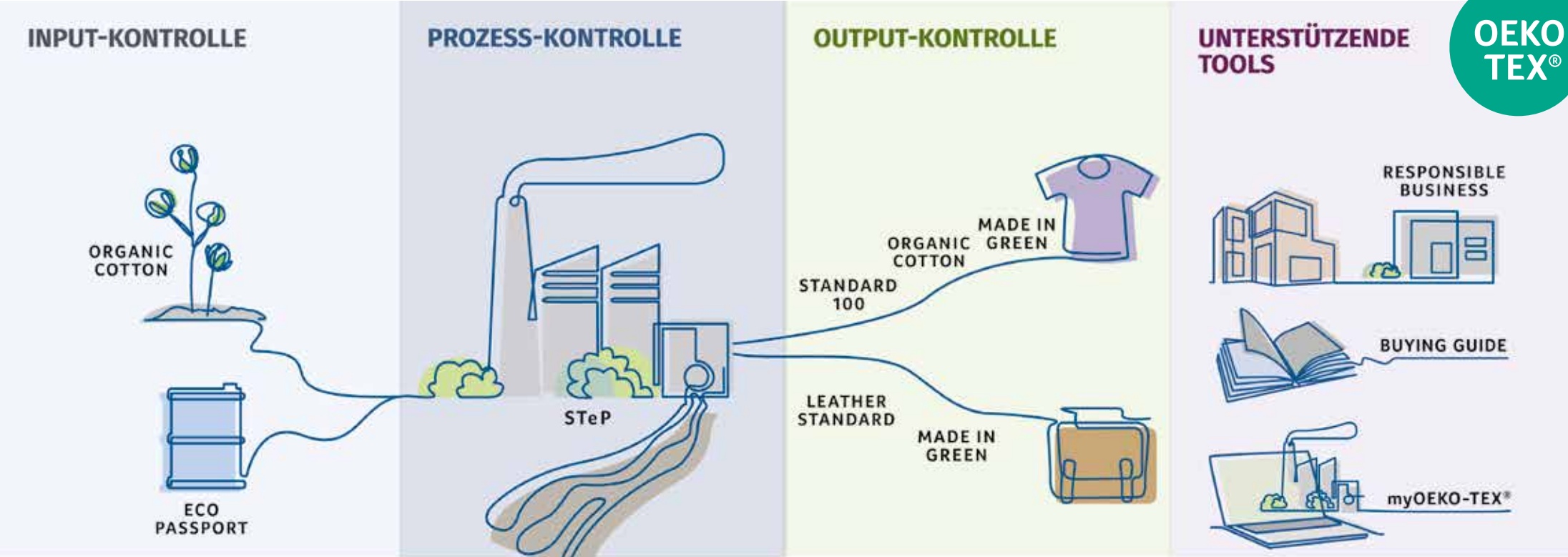
MICHAEL MÖLLER

Division Manager Audits and Certification



Die aktuellen regulatorischen Entwicklungen und die Nachfrage nach nachvollziehbaren und konkreten Daten nehmen nicht ab. Mit dem Impact Calculator können unsere Kundinnen und Kunden ihren CO₂- und Wasserfußabdruck berechnen und auf genau diese Fragen Antworten finden. Darüber hinaus kann durch den Impact Calculator analysiert werden, wo die größten Hot Spots in der Produktion liegen. Dadurch unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden, ihre Umwelteinflüsse zu verstehen, Maßnahmen zur Einsparung von Ressourcen zu ergreifen und so einen wesentlichen Beitrag zu Klimaschutz und Ressourceneffizienz zu leisten.





ECO PASSPORT Zertifikationssystem für Chemikalien, Farbstoffe und Hilfsstoffe	StEP Umweltfreundliche und sozial verantwortliche Produktionsbetriebe mit Deto-Testing	STANDARD 100 Schadstoffgeprüfte Textilien, auch speziell für recycelte Materialien möglich	LEATHER STANDARD Schadstoffgeprüfte Lederartikel	ORGANIC COTTON Biologisch angebaute und schadstoffgeprüfte Baumwolle und Baumwollprodukte	MADE IN GREEN Nachverfolgbares Produktlabel für schadstoffgeprüfte und nachhaltig hergestellte Textil- und Lederprodukte	RESPONSIBLE BUSINESS Managementtool zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht entlang der Lieferkette
---	--	--	--	---	--	--

IMPACT CALCULATOR

Als Teil der OEKO-TEX® STeP Zertifizierung ermöglicht der Impact Calculator die Berechnung des Wasser- und CO₂-Fußabdrucks. Dadurch können Produktionsstätten Prozesse analysieren, die am stärksten zur Umweltbelastung beitragen.



OEKO-TEX® ORGANIC COTTON

Unser weltweit einheitliches Zertifizierungssystem, das die Rückverfolgbarkeit bis zum Anbau ermöglicht, gentechnisch modifizierte Baumwolle identifiziert, Transparenz über zahlreiche Pestizide gibt und auf Schadstoffe prüft.



OEKO-TEX® MADE IN GREEN

Ist ein nachverfolgbares Produktlabel für Textil- und Lederartikel, die in umweltfreundlichen Betrieben sowie unter sozial verantwortlichen Arbeitsbedingungen produziert wurden. Zudem gibt das MADE IN GREEN Label Konsumentinnen und Konsumenten die Gewissheit, dass das gesamte Textil- oder Lederprodukte auf Schadstoffe geprüft wurde.



3

NACHHALTIG- KEITS- STRATEGIE

Nachhaltigkeitsvision

SDGs – Sustainable Development Goals

Nachhaltigkeitsroadmap



NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Das Thema Nachhaltigkeit ist Teil unserer Unternehmens-DNA. Wir berücksichtigen in unserem Handeln bereits seit Jahrzehnten Nachhaltigkeitsaspekte. Um dies nach außen transparent zu zeigen, haben wir uns als Unternehmen für einige zusätzliche Maßnahmen entschieden.

Im Jahr 2019 waren wir **TEIL DES PROGRAMMS ECOfit**, um unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen von neutraler Seite überprüfen und bewerten zu lassen. ECOfit ist ein Förderprogramm des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg im Bereich Umweltschutz für Unternehmen, Vereine, Kommunen, Schulen, Universitäten, Kirchengemeinden, kirchliche Einrichtungen und sonstige Organisationen. Das Ziel des Förderungsprogramms ist es, die Kosten durch eine Reduzierung des Verbrauchs an Energie, Wasser, Betriebsmitteln und des Abfallaufkommens zu senken. Um einen Beitrag zur Entlastung der Umwelt durch die Verbesserung der Umweltleistung in der Organisation zu leisten, können Unternehmen beispielsweise in Workshops mit anderen Organisationen ihre Erfahrungen austauschen.

Durch die **EINSTELLUNG EINER NACHHALTIGKEITSMANAGERIN** 2022 wurde ein weiterer Schritt getan, um das Thema Nachhaltigkeit sowohl intern als auch extern weiter in den Fokus zu rücken. Marie Oldopp verantwortet als Managerin für nachhaltige Entwicklung bei Hohenstein sowohl die interne Weiterentwicklung der Maßnahmen und ihre Überwachung als auch die externe Beratung unserer Kundinnen und Kunden.

Die bisherigen Umweltleitlinien werden ab 2023 bei Hohenstein durch eine **STRATEGISCHE ENTWICKLUNGSPANUNG** abgelöst. Diese legen wir in diesem Kapitel dar.





ONE EARTH
ONE FAMILY
ONE FUTURE

NACHHALTIGKEITSVISION

Nachhaltigkeit, auf den Punkt gebracht.

Hohenstein denkt und handelt in Generationen. Wir sind davon überzeugt, dass der verantwortungsvolle Umgang mit unserer Erde und ihren Ressourcen die Voraussetzung für eine lebenswerte Zukunft ist. Durch unsere Expertise setzen wir Maßstäbe und begleiten unsere Kundinnen und Kunden bei ihrer Weiterentwicklung, denn ökologische, soziale und ökonomische Nachhaltigkeit ist der Erfolgsfaktor der Zukunft.

Unsere Ziele:



UMWELT
Ressourcen schonen



SOZIALES
Fairer Arbeitgeber und
fares Miteinander



**UNTERNEHMENS-
FÜHRUNG**
Transparente Führung



NACHHALTIGKEIT, AUF DEN PUNKT GEBRACHT

UMGESETZTE ZIELE 2023:

- Datenanalyse
- das Kollegium durch Umfragen integrieren
- Sammeln der Mobilitätsdaten (Fokus auf Bahnfahrten und Flugverkehr)
- Entwicklung einer Nachhaltigkeitsroadmap

MARIE OLDOPP

Sustainability Development Manager



An unserem Hohenstein Stammsitz am Standort Bönningheim gibt es viel Potenzial, ressourcenschonend und umweltbewusst zu arbeiten – und das wird auch schon stark gelebt. Unser Ziel ist es, das hohe Niveau zu halten und weiter zu optimieren, wo es nur möglich ist. Daran arbeiten wir gemeinsam mit unserem Kollegium und der Geschäftsführung. Auf beiden Seiten gibt es großes Engagement und Motivation. Das stimmt mich zuversichtlich, in den kommenden Jahren viel zu bewegen und weitere Ergebnisse zu erreichen, auf die wir stolz sein können.



SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS

Die Agenda 2030 mit ihren 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) ist ein globaler Plan zur Förderung nachhaltigen Friedens und

Wohlstands und zum Schutz unseres Planeten. Hohenstein bekennt sich zu folgenden SDGs und beschreibt im

Folgenden Dienstleistungen und interne Maßnahmen, die wir zur Erreichung der Ziele umsetzen.



UMWELT



Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen

OEKO-TEX® STeP, Mikrofaseranalyse, Abwasserprüfung



Nachhaltiger Konsum und Produktion

Dienstleistungen im Nachhaltigkeitsbereich



Maßnahmen zum Klimaschutz

Interne Maßnahmen im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit. Dienstleistungen wie Impact Calculator im OEKO-TEX® STeP Zertifikat



SOZIALES



Gesundheit und Wohlergehen

Maßnahmen im Bereich soziale Nachhaltigkeit



Geschlechtergleichheit

Maßnahmen im Bereich soziale Nachhaltigkeit, diskriminierungsfreie Sprache, Gleichstellung von Frauen und Männern



Weniger Ungleichheiten

Maßnahmen im Bereich soziale Nachhaltigkeit und OEKO-TEX® STeP in Betrieben, OEKO-TEX® RESPONSIBLE BUSINESS zur Umsetzung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten



UNTERNEHMENSFÜHRUNG



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

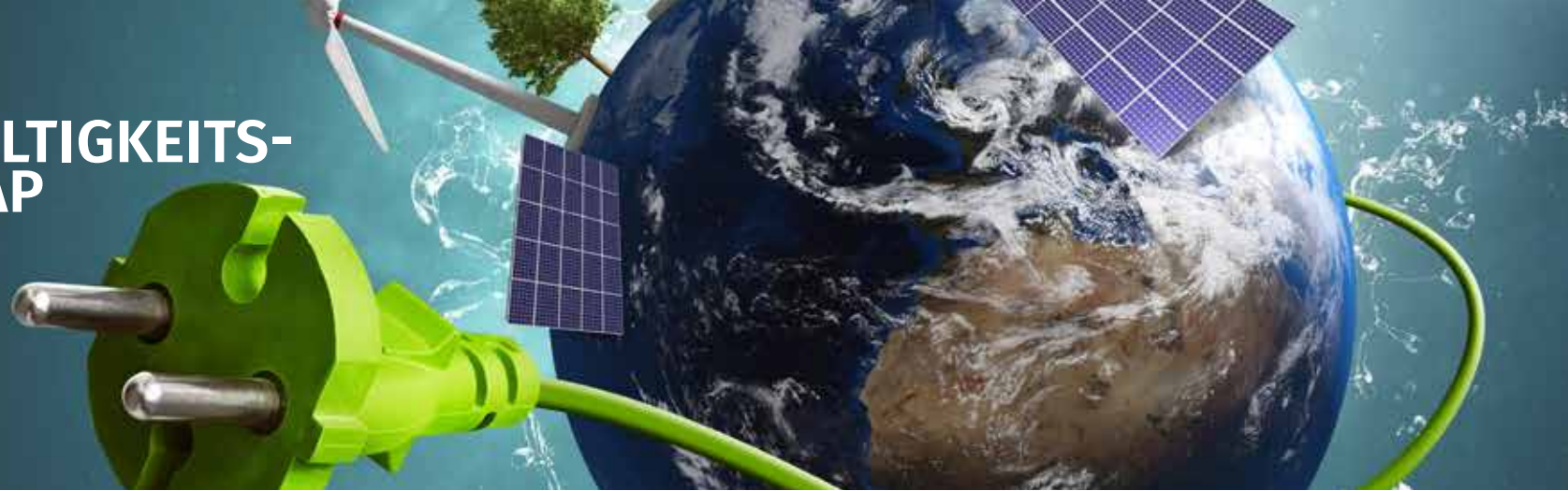
Maßnahmen im Bereich Unternehmensführung durch OEKO-TEX® STeP und Erfüllung der Sorgfaltspflichten von Unternehmen in Ihren Lieferketten mit OEKO-TEX® RESPONSIBLE BUSINESS



Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

OEKO-TEX® Gemeinschaft
Mitgliedschaft: ASBCI, PCIAW, UV-Schutz Gemeinschaft, ZDHC, UOG etc.

NACHHALTIGKEITS-ROADMAP



Integration der Führungsebenen

Um die Nachhaltigkeitsthemen in der Führungsebene zu etablieren, wurden im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie wiederkehrende Termine mit der Geschäftsleitung durchgeführt.

Es wurden Nachhaltigkeitsteams gebildet in den Bereichen:

STEUERUNG/BEWERTUNG:
Inhaber, Familienbeirat, Geschäftsführung

UMWELT:
Nachhaltigkeitsabteilung, Haustechnik & Geschäftsführung

SOZIALES:
Geschäftsführung und Nachhaltigkeitsabteilung

FÜHRUNG:
Geschäftsführung

Durchführung von Umfragen unter den Mitarbeitenden

Alle zwei Jahre führt die Personalabteilung eine Umfrage unter den Mitarbeitenden durch. Diese findet online statt und ist anonym. Es wird lediglich der übergeordnete Bereich angegeben, damit es die Möglichkeit gibt, die Antworten differenzierter auszuwerten.

Die Ergebnisse der Umfrage werden in einem Kolloquium vorgestellt und anschließend noch einmal in den jeweiligen Bereichen zusammen mit den Führungskräften besprochen. In der Umfrage werden beispielsweise die allgemeine Zufriedenheit, das Verhalten der Geschäftsführung, die eigene Führungskraft, die Kommunikation und viele weitere Themen bewertet. Es besteht auch die Möglichkeit, eigene Wünsche und Anregungen zu äußern oder Themenaspekte genauer zu erläutern.

Durchführung einer Nachhaltigkeitsumfrage

Im Rahmen einer unternehmensweiten Umfrage am Standort Bönningheim hatten alle Mitarbeitenden die Möglichkeit, anonym Fragen zum Thema Nachhaltigkeit zu beantworten. Dabei wurden Ideen gesammelt, wie Hohenstein noch nachhaltiger werden kann. Dies bezog sich auf die drei Säulen der Nachhaltigkeit. Durch die Anonymität wurde auch Raum für kritische Äußerungen zu Prozessen gewährt.

Im Anschluss an die Umfrage wurden bereits viele Aspekte verbessert und Maßnahmen umgesetzt. Darüber hinaus wurden die Stimmen des Kollegiums direkt in die Nachhaltigkeitsroadmap für 2024 integriert.

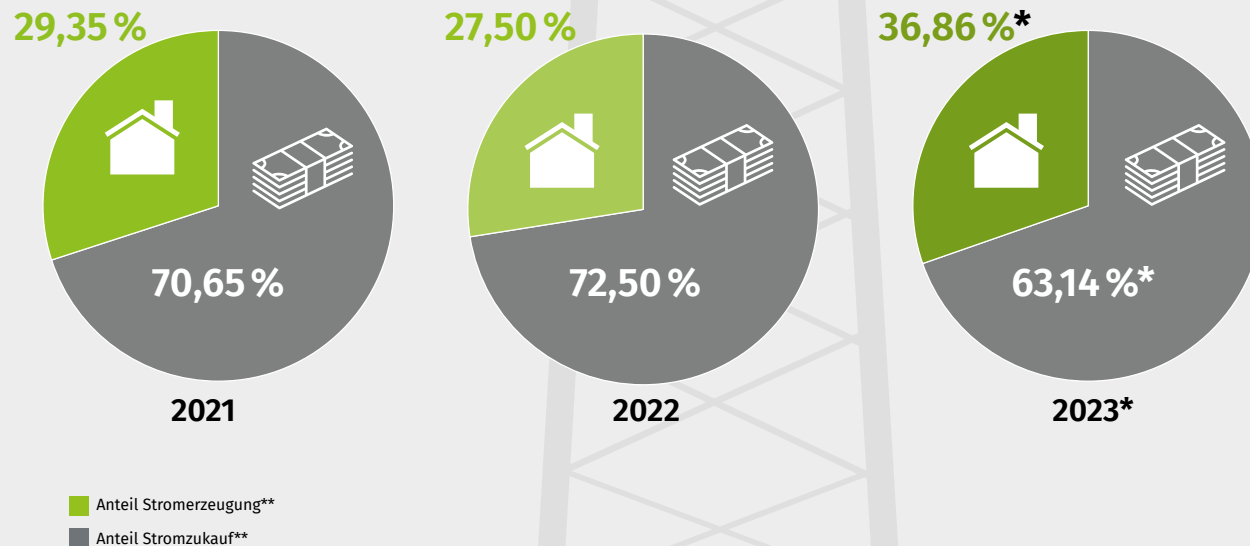


NACHHALTIGKEITSROADMAP UMWELT

Seit Jahren beschäftigen wir uns mit der Energie- und Ressourceneffizienz an unserem Standort. Eine Vielzahl von Maßnahmen wurde bereits erfolgreich umgesetzt. Hier beschreiben wir unsere Vorgehensweise und unsere erreichten Meilensteine aus dem Jahr 2023.

Anteil erneuerbarer Energien 2021–2023

Fakten:



* Messwerte bis 31.10.2023, Daten interpoliert. ** Anteil von Gesamtstromverbrauch pro Jahr.

Eigenstromerzeugung

Seit August 2023 ist das dritte Blockheizkraftwerk in Betrieb. Dadurch konnte die Eigenstromerzeugung im Vergleich zu 2022 um ca. 26 % gesteigert werden. Insgesamt liegt der Anteil des 2023 erzeugten Stroms bei ca. 36,86 % im Verhältnis zum gesamten Stromverbrauch.

Zugekaufter Strom

Der zugekaufte Strom 2023 wird zu 100 % aus Wasserkraft erzeugt. Insgesamt konnte der Stromzukauf 2023 um ca. 17,72 % im Vergleich zu 2022 gesenkt werden.

Energieverbrauch

Strom- und Heizölbedarf werden aufgeschlüsselt nach Energieträgern und verbraucherspezifisch erfasst. Bei großen Abweichungen werden monatlich Maßnahmen ergriffen.

Energieaudit

Alle drei Jahre wird außerdem ein Energieaudit nach DIN EN 16147-1 durchgeführt. Aus den Ergebnissen des Audits wurden entsprechende Maßnahmen abgeleitet.



MOBILITÄT

Mobilitätsdaten für Firmenfahrzeuge, Flüge und Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln werden erfasst. Perspektivisch wird eine detaillierte Auswertung der entstehenden Treibhausgasemissionen für die gesamte Mobilität am Standort Deutschland erfolgen.

- **Bis zum 30. September 2023 wurden durch Bahnfahrten innerhalb Deutschlands ca. 660,82 kg CO₂ emittiert.¹**
- **Durch Flugreisen wurden von Mitarbeitenden des Standorts Deutschland ca. 136.017 kg CO₂ emittiert.²**

Um die Umweltbelastung zu reduzieren, vermeiden wir gemäß unserer Reiserichtlinie Kurzstreckenflüge, wo immer es möglich ist. Dies fördert umweltfreundlichere Reisemethoden und sensibilisiert unsere Belegschaft für emissionsarme Alternativen.

Dies ist z. B. die E-Mobilität, das Fahrrad oder der öffentliche Nahverkehr. So gibt es am Firmenstandort insgesamt achtzehn E-Ladesäulen, von denen zwölf für private PKWs und sechs für Betriebsfahrzeuge nutzbar sind. Dieses Angebot wird künftig durch die neu installierte PV Anlage besonders Nachhaltig. Natürlich haben unsere Mitarbeitenden auch die Möglichkeit, Fahrräder über das Job-Rad Programm zu leasen oder bei längeren Pendelstrecken vom Job-Ticket zu profitieren.

¹ Berechnung: CO₂-Kompass von DB Fernverkehr AG (Zugriff 11.2023). <https://co2kompass.bahn.de/>.

² Berechnung: CO₂-Rechner von atmosfair gGmbH (Zugriff 11.2023). www.atmosfair.de/de/kompensieren/.

WASSERVERBRAUCH



Aufgeschlüsselt nach Verbrauchern

- Der prozessbedingte Wasserverbrauch im Labor ist aufgrund von Vorgaben nicht reduzierbar.
- Gießmaßnahmen für die Standortfläche werden Schritt für Schritt reduziert.
- Nutzung von Regenwasser für die Bewässerung der Gartenanlagen.
- Zuführung des nicht versickernden Anteils des Oberflächenwassers über Rigolen, 70 % des Wassers versickert auf eigener Grundstücksfläche.
- Verwendung von wassersparenden WC-Spülungen wurden bereits unternehmensweit umgesetzt.

KÜHLUNG



In der kalten Jahreszeit werden die niedrigen Außentemperaturen mittels Lüftungsanlage zur passiven Nachtkühlung genutzt. So kann teilweise auf die Kältemaschinen verzichtet werden und die Kälte für die Prozesskühlung wird nur über die Wärmetauscher erzeugt. Absorptionskältemaschinen erzeugen Kälte aus Abwärme. Eine intelligente Vernetzung der Kälteanlagen trägt dazu bei, dass immer nur die effektivste Art der Kälteerzeugung verwendet wird.

RESSOURCEN



- Regelmäßige Prüfung, ob Neubewertung der Substitutionen von Stoffen durch umweltfreundliche Alternativen durchgeführt werden muss.
- Einsatz von recyceltem Verpackungsmaterial, biologisch abbaubaren Reinigungsmitteln, energiesparenden Geräten.



BELEUCHTUNG



Es wird bewusst darauf geachtet, dass insektenfreundliche Energiesparlampen und zeitlich gesteuerte LEDs verwendet werden. Das gilt sowohl in den Büros als auch für die Beleuchtung der Parkplätze, des Parkhauses und der Schlossanlagen.

REGIONALE PFLANZEN



Wir achten sehr auf einheimische Pflanzen, um die regionale Flora an die aktuellen klimatischen Veränderungen anzupassen und eine möglichst ressourcensparende Pflege zu ermöglichen.

SPEZIFISCHE HERAUSFORDERUNGEN für ein ressourcenschonendes Labor



Wir arbeiten stets daran, unseren eigenen Umwelteinfluss zu verringern und unsere Nachhaltigkeitsmaßnahmen zu verbessern. Dabei stoßen wir als Prüflabor teilweise an unsere Grenzen, da wir, um unsere Standards zu gewährleisten, gewisse Rahmenbedingungen in den Laboren schaffen müssen. So brauchen wir beispielsweise eine Standardtemperatur und -luftfeuchtigkeit – also eine genormte Umgebung. Aus diesem Grund können wir den Ressourceneinsatz diesem Bereich nicht komplett reduzieren.

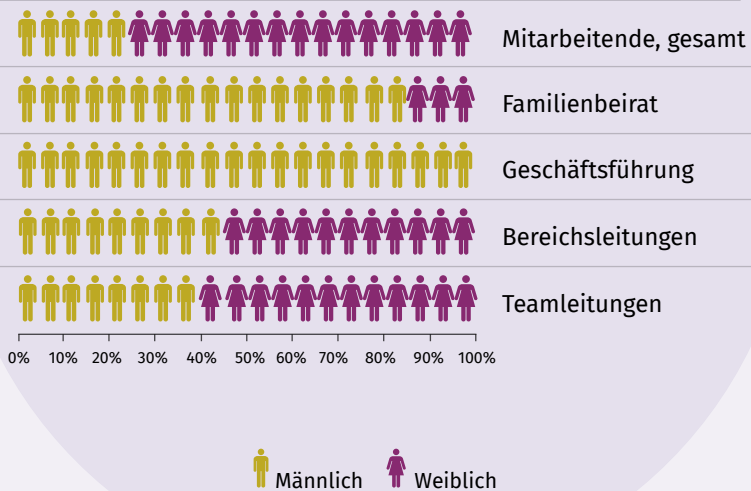




NACHHALTIGKEITSROADMAP SOZIALES

Ein an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern orientiertes Personalmanagement ist das Credo unserer sozialen Nachhaltigkeit. Durch Förderungen, Entwicklungen und kontinuierliche Verbesserung arbeiten wir stets an unserem Ziel: fairer Arbeitgeber zu sein und ein faires Miteinander zusammen mit dem Kollegium umzusetzen. Bei der Besetzung von Führungspositionen ist die Förderung von weiblichen Führungspersonen gemeinsames Ziel.

ANTEIL DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER



**WEITERBILDUNG
FÖRDERN**

Um die Führungskräfte stets auf dem aktuellen Stand zu halten, wurde eine Reihe an Schulungen etabliert:

- gute Entscheidungen treffen
- herausfordernde Führungssituationen einfach lösen
- Cross-Cultural-Training
- Was macht gute Führung aus?
- arbeitsrechtliche Leitplanken



DR. MARKUS H. OSTROP

**General Counsel/Chief Human Resources Officer/
Compliance Officer**



Schon heute leben wir bei Hohenstein zahlreiche individuelle und flexible Arbeitszeitmodelle. Denn von der Möglichkeit, Familie, Freizeit und Beruf gut miteinander vereinbaren zu können, profitieren Beschäftigte und Unternehmen gleichermaßen. Zudem bieten wir Jobsicherheit in sich rasch wandelnden Zeiten, verzichten auf befristete Arbeitsverhältnisse und übernehmen unsere selbst ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen. Eine kaum nennenswerte Fluktuation unter unseren Beschäftigten ist die Folge dieser durch den Geist eines Familienunternehmens geprägten Kultur. Wir betrachten das Erreichte als Ansporn, in unserem Bemühen um soziale Nachhaltigkeit nicht nachzulassen.





Die Möglichkeit, auch in Teilzeit zu arbeiten, wird von zahlreichen Beschäftigten genutzt, um eine bessere Vereinbarkeit von Privat- und Berufsleben zu erreichen. Auch sorgen flexible Arbeitszeiten, Gleitzeitkonten und das Arbeiten im Homeoffice für eine gute Work-Life-Balance. Selbst Führungskräfte können von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen.



Monatlicher Yogakurs, Leitung Daniela Kurfiss



Stadtradeln 2023



Sushikurs



AOK-Firmenlauf



ARMIN KEICHER

CFO | Finance and Administration



Die zentralen Rollen unserer gemeinsamen Vision in der Unternehmensführung spielen Integration, Expertise und Wertschätzung. Es liegt in unserer Verantwortung, dies weltweit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Hohenstein zu vermitteln. Wir unterstützen Autonomie sowie unternehmerisches Denken und Handeln. Durch kontinuierliche Weiterbildung fördern wir Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag und vermitteln die Bedeutung jedes Mitarbeiterbeitrags für unsere umweltbezogenen und sozialen Ziele. Dieser integrative Ansatz ist entscheidend für den nachhaltigen Erfolg von Hohenstein.





Ein wesentlicher Aspekt unserer Unternehmensführung ist eine gemeinsame Vision, die als Basis dient für die Abstimmungen in unseren regelmäßigen Geschäftsführerversammlungen.

In diesen Treffen wird die strategische Ausrichtung des Unternehmens gemeinschaftlich festgelegt, wobei jede Stimme berücksichtigt wird, um eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Planung zu gewährleisten. Dieser integrative Ansatz unterschiedlicher Expertisen, von Personal über Finanzen bis hin zu Operations, stellt sicher, dass alle Entscheidungen nicht nur auf einer soliden fachlichen Grundlage, sondern auch im Einklang mit unseren gemeinsamen Werten und Zielen getroffen werden.

Bei Hohenstein achten wir besonders auf die Wertschätzung und hohe Expertise unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und eine konsequente Einbindung der Führungskräfte in Entscheidungsprozesse.

Wir sind bestrebt, jede Einzelne und jeden Einzelnen in ihrer und seiner beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Unsere Personalentwicklung basiert auf dem Respekt vor der individuellen Kompetenz und dem Beitrag jedes Teammitglieds. Die Pfeiler für ein gutes und motivierendes Arbeitsumfeld lauten: Autonomie, Bedeutung und Expertise.

AUTONOMIE:

Die Förderung von Autonomie in unserem Unternehmen unterstützt ein nachhaltiges Arbeitsumfeld, in dem Mitarbeitenden die Freiheit gegeben wird, ihre Aufgaben und Projekte unter Berücksichtigung der bestehenden Prozesse selbstständig zu gestalten.

BEDEUTUNG:

Wir bemühen uns, allen Mitarbeitern den größten Sinn und Zweck ihrer Arbeit im Kontext der Nachhaltigkeit deutlich zu machen. Indem wir zeigen, wie jeder Beitrag zur Erreichung unserer umweltbezogenen und sozialen Ziele hilft, stärken wir das Engagement unserer Belegschaft, sich für diese wichtigen Themen einzusetzen. Hierfür ist die Kommunikation dazu, wie unsere Dienstleistungen helfen, elementar.

EXPERTISE:

Unser Bestreben, Meisterschaft in allen Bereichen unseres Unternehmens zu erreichen, spiegelt sich in unserer kontinuierlichen Verbesserung und Professionalisierung wider. Wir investieren in die Weiterbildung und Entwicklung unserer Mitarbeiter, um sicherzustellen, dass sie nicht nur in ihren jeweiligen Fachgebieten, sondern auch in Bezug auf Nachhaltigkeit Spitzenleistungen erbringen. Dies fördert eine Kultur des Lernens und des ständigen Wachstums, die wesentlich für die Realisierung unserer Nachhaltigkeitsziele ist.



In der Unternehmensführung spielt Kommunikation eine zentrale Rolle. Transparente und offene Kommunikation erarbeiten wir durch die folgenden Punkte.

- ▶ Die Einbindung unseres Kollegiums wird auch 2024 sichergestellt, indem wir regelmäßige Teambesprechungen, Bereichsmeetings, Quartalsupdates und Kolloquien durchführen.
- ▶ Diese Meetings sollen nicht nur über aktuelle Entwicklungen informieren, sondern auch einen offenen Dialog und Austausch fördern, um die kollektive Expertise unserer Teams optimal zu nutzen.
- ▶ Zusätzlich helfen uns die regelmäßigen Jahresgespräche. Sie dienen dem Austausch, der Anerkennung und Förderung der individuellen Fähigkeiten und des Expertenwissens unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- ▶ Der sorgfältig gestaltete Einarbeitungsprozess für neue Mitarbeiter einschließlich einer Willkommensveranstaltung, eines Patenprogramms und einer individuellen Einarbeitung im jeweiligen Team zeigt unser

Engagement für eine erfolgreiche Integration neuer Talente in unser Unternehmen.

- ▶ Wenn Mitarbeiter das Unternehmen verlassen, werden Abschlussgespräche geführt, um mögliche Ursachen zu identifizieren. Diese Gespräche werden systematisch ausgewertet, um konstruktive Maßnahmen abzuleiten.
- ▶ Die Mitarbeiterbindung bei Hohenstein ist außergewöhnlich hoch. Hierüber gibt unter anderem die Fluktuationsrate Auskunft, die im Jahresdurchschnitt 2023 bei 5,89% (ungewollte Fluktuation) lag.
- ▶ Mit der Hohenstein Compliance Line bieten wir einen anonymen Beschwerdemechanismus an, der das Vertrauen und die Sicherheit unserer Mitarbeiter stärkt und ein Umfeld schafft, in dem ethisches Verhalten und gegenseitiger Respekt gefördert werden.
- ▶ Unsere Umfragen sind ein weiterer Schritt, um sicherzustellen, dass jeder Mitarbeiter in wichtige Entscheidungsprozesse einbezogen wird. Diese Initiativen unterstreichen unser Engagement für eine adaptive, respektvolle und verantwortungsvolle Unternehmensführung.





NACHHALTIGKEITSROADMAP UNTERNEHMENSFÜHRUNG

ELF KOLLOQUIEN

In den **45-minütigen Kolloquien** können sich alle Mitarbeitenden zu internen Themen informieren: Im Jahr 2023 haben elf Kolloquien stattgefunden: zu Themen wie beispielsweise Hohenstein Medical, ein Gesundheitsworkshop mit Übungen oder zum Thema Nachhaltigkeit.



ALLE ZWEI JAHRE

Alle zwei Jahre findet eine **anonymisierte Umfrage unter Mitarbeitenden** statt. Die jüngste Umfrage von 2022 ergab, dass 90 Prozent unserer Mitarbeiter zufrieden bzw. sehr zufrieden mit Hohenstein als Arbeitgeber und dem allgemeinen Betriebsklima sind.



FÜNF SPRECHSTUNDEN

Die **HR-Sprechstunde** findet regelmäßig online statt. Im Jahr 2023 wurden fünf Sprechstunden angeboten zu Themen wie Corporate Benefits, Unterstützung beim Jobticket, Gesundheitsfragen und internen Personalstrukturen sowie Altersvorsorge.



4 AUSBLICK



HOHENSTEIN



Als Unternehmen, dessen Dienstleistungen sich kontinuierlich für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung einsetzen, tragen wir eine besondere Verantwortung. Wir sehen uns deshalb dazu verpflichtet, unsere eigenen Bemühungen in Bezug auf Nachhaltigkeit stetig zu intensivieren. Dieser Herausforderung möchten wir uns Jahr für Jahr stellen. Im kommenden Jahr 2024 setzen wir uns daher klare, messbare Ziele, um unsere Umweltbilanz weiter zu verbessern, soziale Verantwortung zu stärken und die Effizienz unserer Unternehmensführung zu steigern.



UMWELT

Erweiterung der CO₂-Bilanzierung:

Unsere CO₂-Bilanzierung möchten wir weiter vertiefen, um noch präzisere Einblicke in unsere Umweltauswirkungen zu erhalten. Denn auf dieser Grundlage können gezielte Maßnahmen zur Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks geplant und umgesetzt werden.

Intensivierung der Ressourceneffizienz:

Unser besonderer Fokus liegt auf der Implementierung zusätzlicher Maßnahmen, die dazu beitragen sollen, unseren Ressourcenverbrauch weiterhin zu reduzieren. Darunter fallen die Optimierung von Prozessen und der verstärkte Einsatz ressourceneffizienterer Materialien.



SOZIALES

Stärkung des Wissenstransfers:

Im kommenden Jahr werden wir weiterhin in interne Schulungen und den Austausch von Wissen investieren. Damit stellen wir sicher, dass Expertise innerhalb des Unternehmens bestmöglich geteilt und genutzt wird.

Intensivierung der Mitarbeiterförderung:

Wir setzen uns das Ziel, unsere Mitarbeitenden noch gezielter in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Dies umfasst eine verstärkte Förderung durch Weiterbildungsmaßnahmen und gezielte Karriereentwicklungsprogramme.



UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Intensivierung des Austauschs:

Der Dialog zwischen der Geschäftsführung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird weiter gestärkt. Dies ermöglicht eine noch offenere Kommunikationskultur und fördert das Verständnis für unsere gemeinsamen Ziele.

Vertiefung des Austauschs mit Stakeholdern:

Wir möchten den Austausch mit unseren Stakeholdern intensivieren, um noch besser auf ihre Bedürfnisse und Erwartungen eingehen zu können. Zu den Stakeholdern gehören beispielsweise Kunden, Lieferanten und die Gemeinschaft vor Ort.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die uns tagtäglich dabei helfen, besser zu werden. Mit ihren Ideen und ihrem Engagement bilden sie die Basis für nachhaltiges Handeln und kontinuierliche Verbesserung.

DR. STEFAN DROSTE

Director Hohenstein Textile Testing Institute



Als Geschäftsführung stehen wir für die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeit. Unser Engagement in diesem Bereich ist nicht nur eine Verantwortung für kommende Generationen, sondern das solide Fundament und Voraussetzung unserer eigenen globalen Tätigkeiten. In den kommenden Jahren werden wir unsere Nachhaltigkeitsstrategie daher weiter ausbauen und verfeinern, um sicherzustellen, dass unsere Praktiken nicht nur internen Ansprüchen genügen, sondern auch externen Standards und Erwartungen entsprechen.

Die externe Validierung dient dabei nicht nur als Maßstab für unseren Fortschritt, sondern auch als Instrument, um Transparenz und Vertrauen bei unseren Stakeholdern zu stärken. Wir planen daher, unsere Zusammenarbeit mit unabhängigen Auditoren und Zertifizierungsstellen zu intensivieren, um eine objektive Bewertung unserer Nachhaltigkeitsleistungen zu gewährleisten, und verstehen es als Gelegenheit, dazuzulernen.

Natürlich ist Nachhaltigkeit eine dynamische Herausforderung, die kontinuierliche Anpassungen und Innovationen erfordert. In diesem Sinne werden wir bestrebt sein, neue Technologien und Ansätze zu erforschen und zu implementieren, die uns helfen, umweltfreundlicher und sozial verantwortlich zu handeln.

Die Vision für die Zukunft ist eine, in der Nachhaltigkeit nahtlos in alle Aspekte unseres Geschäfts integriert ist – von der Beschaffung über unsere Serviceleistungen bis hin zum Vertrieb. Wir sind entschlossen, diese Vision in die Realität umzusetzen, und freuen uns darauf, Sie auf diesem Weg mitzunehmen und gemeinsam einen positiven Einfluss auf unsere Welt zu erzielen.





HOHENSTEIN

NACHHALTIGKEIT, AUF DEN PUNKT GEBRACHT.

Hohenstein
Schlosssteige 1
74357 Bönningheim

Telefon: +49 7143 271 898

E-Mail: customerservice@hohenstein.com

Internet: www.hohenstein.com

©2023 Hohenstein